

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Antrag für die Ratssitzung am 14.9.2007

Telefon: 0551/400-2785  
Telefax: 0551/400-2904  
GrueneRatsfraktion@goettingen.de  
www.gruene.de/goettingen



31. August 2007

## Urbane Universität

### Kooperation von Stadt und Universität bei der Umsetzung des städtebaulichen Leitbildes 2020

#### Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Präsidenten der Göttinger Universität Kontakt aufzunehmen, um ihm das vorliegende Leitbild 2020 vorzustellen und mit ihm im Sinne des Leitbildes die Vorstellungen der Stadt von einer „urbanen Universität“ zu erörtern, insbesondere im Hinblick auf die Erhaltung universitärer Einrichtungen in der Göttinger Innenstadt. Ziel der Gespräche ist eine möglichst weitgehende Kooperation beider Partner bei den strategischen Planungen für die kommenden Jahre.
2. Die Ergebnisse der Gespräche sind in den zuständigen Ausschüssen zeitnah vorzustellen.

#### Begründung:

Göttingen ist „die Stadt die Wissen schafft“. Die Göttinger Universität ist ohne das Oberzentrum genau so wenig vorstellbar wie das Oberzentrum ohne die Universität, die Niedersachsens Wissenschaftsminister Lutz Stratmann kürzlich als „beste Universität Norddeutschlands“ gewürdigt hat.

Zu einem exzellenten Wissenschaftsstandort gehören exzellente Rahmenbedingungen. Attraktiv wird Göttingen als Universitätsstadt vor allem durch die enge städtebauliche Verzahnung der Lebensbereiche für Wohnen, Freizeit, Studium und Wissenschaft. Hier steht Göttingen in einer Reihe mit nur wenigen historisch gewachsenen Universitätsstädten wie Heidelberg, Tübingen und Freiburg.



Insbesondere die Göttinger Innenstadt hat ihre Lebendigkeit nicht zuletzt den Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität zu verdanken. Diese nutzen nicht nur die dort verbliebenen Wissenschaftseinrichtungen für Studium, Forschung und Lehre, sondern verbringen hier auch einen großen Teil ihrer Freizeit. Das besondere Flair der Innenstadt macht Göttingen auch für Studienanfänger attraktiv und trägt dazu bei, die Studierendenzahlen der Universität auf hohem Niveau zu halten.

Mit Sorge betrachten wir deshalb die Entwicklung hin zu einer reinen Campus-Universität. Göttingens Innenstadt soll als kraftvoller Ballungsraum der kulturellen Vielfalt und Wissenschaft bestehen bleiben. Bedenkenswert sind hierbei auch die wirtschaftlichen Aspekte lebendiger Straßen im Kernbereich der Innenstadt. Durch einen Rückgang der Studierendenzahlen und eine Auslagerung universitärer Einrichtungen käme es zu einer starken Reduzierung der Kaufkraft. Es gilt also in den nächsten Jahren den dynamischen Innenstadtbereich Göttingens in Kooperation von Stadt und Universität umfassend zu erhalten. Zu diesem Zweck muss die Kooperation von Stadt und Universität gestärkt werden.

Für die städtebauliche Entwicklung des Wissenschaftsstandortes bis zum Jahr 2020 beschreibt das neue Leitbild der Stadt Göttingen - aus Sicht der Stadt - die wichtigsten Ausgangsbedingungen und Ziele. Da es die Entwicklung der Universität in ein städtebauliches Gesamtkonzept einbindet und vom Rat der Stadt politisch getragen wird, bildet es für eine konstruktive Diskussion mit der Universität eine geeignete Grundlage.

Da diese Diskussion über eine urbane Struktur der Universität einige der wichtigsten Zukunftsfragen Göttingens berühren wird, ist der Rat möglichst zeitnah über den Stand der Gespräche zu informieren.

*Steffen*

*BÜNDNIS 90*

*DIE GRÜNEN*